

Vollmacht



Hiermit bevollmächtige ich,
Herr / Frau / Firma

_____ (Antragsteller)



Herrn / Frau / Firma

_____ (Bevollmächtigte/r)

das Fahrzeug (Fahrgestellnummer und / oder bisheriges amtl. Kennzeichen): _____



auf meinen Namen zuzulassen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen.

die Außerbetriebsetzung des vorstehend genannten Fahrzeuges sowie die gleichzeitige Kennzeichenreservierung zu beantragen.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Gleichzeitig erteile ich folgendes

SEPA-Lastschriftmandat für die Kraftfahrzeugsteuer (gemäß beigefügter Anlage)

Dieses gilt nur für die Kraftfahrzeugsteuer ab dem Tage der Zulassung des Kfz.

Nachname, Vorname bzw. Firma des Kfz-Halters:

Anschrift des Kfz-Halters:

Ich erkläre mein Einverständnis, dass der/dem Bevollmächtigten bzw. der/dem Unterbevollmächtigten meine kraftfahrzeugsteuerlichen Verhältnisse (wie rückständige Kraftfahrzeugsteuer, rückständige Gebühren, Auslagen und Säumniszuschläge) bekannt gegeben werden dürfen.

Ort

Datum

Unterschrift des Halters

ggf. Unterschrift des Kontoinhabers

Anlage: SEPA-Lastschriftmandat

Bitte denken Sie daran, dass die bevollmächtigte Person **sowohl ihren eigenen Personalausweis** oder Pass mit Meldebescheinigung **als auch den der Vollmachtgeberin beziehungsweise des Vollmachtgebers** vorlegen muss.

7-stellige EVB-Nummer:

--	--	--	--	--	--	--

SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

An das

Hauptzollamt Gießen

Postfach 10 04 54

35334 Gießen

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Regelung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Zahlungsempfängerin s07 Gläubiger-Identifikationsnummer:

Girokontoinhaber/in s01

s02

s03

s04

Kontoverbindung Girokontoinhaber/in s05

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nicht erforderlich, wenn Ihre IBAN mit "DE" beginnt.

s06

s13

Name der Halterin / des Halters s24

Zulassungsdaten s25 s26

Erklärung der Halterin/ des Halters

Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters (nur erforderlich soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in nicht identisch sind)